

Die schönsten Tauchrouten in Türkiye

Frankfurt am Main, 18.07.2023. Türkiye bietet Tauchbegeisterten das ganze Jahr über die Möglichkeit, die Spuren der Vergangenheit unter Wasser mit ihren verschiedenen versunkenen Orten und einer reichen Unterwasserflora und -fauna zu entdecken. Entlang der 8.500 Quadratkilometer langen Küstenlinie erleben Unterwasserfans facettenreiche Orte.

Çanakkale: Eine epische Unterwasser-Reise

Der [historische Unterwasserpark von Gallipoli](#) ist eines der wichtigsten Tauchzentren der Welt, in dem die Spuren der epischen Çanakkale-Kriege unter Wasser zu sehen sind. In dem 150 Quadratkilometer großen Unterwasserpark kann man an 14 verschiedenen Punkten in unterschiedlichen Tiefen tauchen. In der Region, welches die damaligen Ereignisse nahbar macht, kann man zu den Schiffswracks von Layter, Arburnu, Helles, Bone, HMS Louis, Lundy, HMS Majestic, Massena, Saghali und HMS-Triumph aus mehr als ein Jahrhundert Geschichte reisen. Die bekanntesten dieser Wracks sind das Frachtschiff Lundy und das gepanzerte Kriegsschiff HMS Majestic. Ebenfalls sehenswert ist die Saros-Bucht, wo getaucht werden kann. Es ist bekannt, dass mehr als 200 Meerestiere in der Bucht leben, die zu den unberührtesten Flecken der Ägäis gehört und sich durch die starken Strömungen selbst reinigt.

Weitere kulturelle Highlights sind die antike Stadt Troja, die auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes steht, und das dazugehörige Museum, welches die renommiertesten Auszeichnungen im Bereich der Museologie in Europa erhalten hat. Inselhopper kommen auch auf ihre Kosten. Bozcaada und Gökçeada, sind zwei Inseln vor Çanakkale, wo man ebenfalls lokale Produkte wie das Olivenöl oder Wein verkosten kann.

Kaş: Einer der Top-Zehn-Tauchspots der Welt

Fünfzehn Tauchplätze in der Region von Antalya zeichnen sich durch ihre farbenfrohe Unterwasserfauna aus. Mit den Unterwasserriffen, Felsen und Schiffswracks bietet Kaş Tauchern einzigartige Möglichkeiten zur Beobachtung endemischer Arten.

Kaş gehört zu den zehn besten Tauchplätzen weltweit. Die berühmte Tauchregion von Kaş wird auch Canyon genannt, welcher weit in die Tiefe geht. Eine Besonderheit des Canyons ist das Dimitri-Wrack, welches von 25 bis 40 Metern in die Tiefe reicht. Der „Fliegende Fisch“, ein weiterer Kaş-Klassiker, ist das Wrack eines italienischen Bombers vom Typ Savoia-Marchetti SM79, der im Zweiten Weltkrieg abgeschossen wurde. Nach dem Tauchen in den Gewässern von Antalya kann man über Wasser zahlreiche antike Städte der karischen und lykischen Zivilisationen besichtigen und die berühmten Trekkingrouten entdecken. Außerdem gibt es auch immer wieder die Möglichkeit Mittelmeerrobben und Caretta Caretta-Schildkröten zu beobachten. Nicht nur in Kaş, sondern auch in Kalkan, Kemer und Alanya kann man mit ausgestatteten Tauchbooten die Unterwasserwelt kennenlernen.

Bodrum: Ein Erlebnis im Herzen der Ägäis

Bodrum ist eine weitere abwechslungsreiche Route mit mehreren Tauchspots an der Ägäis. Die Halbinsel beherbergt in ihren kristallklaren Gewässern zahlreiche Lebewesen, darunter Fische, Oktopusse, Algen, Seegras und Seeschwämme. In der Region gibt es außerdem 20 Tauchplätze, an denen Schiffswracks und Felswände aus der Antike zu sehen sind. Die beliebtesten Tauchplätze in Bodrum sind das Große und das Kleine Riff, wo man zu jeder Jahreszeit im warmen Wasser tauchen kann. Diese Riffe, die nur 200 Meter voneinander entfernt sind, sind beeindruckend und mit einer reichen Unterwasserwelt bewachsen.

Weitere hervorragende Tauchplätze in Bodrum sind die *Insel Orak* und die *Delikli-Höhle*. Der Besuch des Unterwassermuseums von Bodrum, in dem Unterwasserfunde Türkiyes ausgestellt werden, lohnt sich ebenfalls. In Bodrum kann man auch viele archäologische Entdeckungen machen, denn dort befinden sich die Überreste des Grabmals von Mausolos, das als eines der „Sieben Weltwunder der Antike“ gilt.

Fethiye: Ein wahres Unterwasserparadies

Fethiye, das mit ihren schönen Buchten, preisgekrönten Stränden und atemberaubenden Aussichten zu den beliebtesten Sommerurlaubsorten gehört, beherbergt mit der Aquarium-Bucht einen der besten

Tauchplätze des Landes. Die nach der Klarheit des Wassers benannte Bucht ist ein geeigneter Tauchplatz für erfahrene Taucher als auch Anfänger. Da die Bucht in den letzten Jahren zum Schutzgebiet erklärt wurde, ist sie auch ideal für Nachttauchgänge. In der Aquarium-Bucht kann man die Lebewesen bewundern, die in den blauen Tiefen beheimatet sind.

Eine weiterer beliebter Tauchspot in Fethiye ist *Afkule* mit seinen mit Weichkorallen bedeckten Bögen auf dem Meeresgrund, geheimnisvollen Tunneln und sich vertiefenden Abhängen. Afkule ist ein beliebtes Ziel für Tauchbegeisterte, da es viele unterirdische Höhlen, verschiedene Fischarten und Meerespflanzen beherbergt und auch für fortgeschrittene Taucher spannend ist. Abenteurer, die in Fethiye die Unterwasserwelt erkunden, können auch Ölüdeniz mit seinen schönen Stränden und das Tal der Schmetterlinge, in dem mehr als 80 Schmetterlingsarten leben, über Wasser entdecken. Die *Caretta* Schildkröten können in dieser Region ebenfalls häufig beobachtet werden.

Über Türkiye

Türkiye, ein einzigartiges Reiseziel, liegt an vier Meeren und verbindet mit dem Bosphorus die Kontinente Asien und Europa. Das Land, das seit jeher ein Knotenpunkt kultureller Interaktion und Heimat unterschiedlicher Klimazonen ist, inspiriert die Besucher heute mit seiner Geschichte, Natur und Gastronomie, die die Vielfalt der Zivilisationen seit Jahrhunderten widerspiegelt. Mit dem Kulturreichtum hat Türkiye ein ausgeprägtes Verständnis für Kunst & Mode als Symbiose von Tradition und Moderne. Auch das äußerst dynamische Einkaufs- & Unterhaltungsleben zieht Besucher aus aller Welt an.

Mehr Informationen über Türkiye sind unter <https://www.goturkiye.com/> abrufbar.

Hinweise für Redaktionen

Links:

GoTürkiye: www.goturkiye.com

Youtube: <https://www.youtube.com/channel/UCtxMrki2fnCPG3GOX4kyINg>

Twitter: @GoTürkiye

PRESSEMELDUNG



Facebook: <https://de-de.facebook.com/tuerkeifasziniert/>
Instagram: goturkiye